

Hämmerle Spezialtransporte GmbH Der „Alpinist“ innerhalb des europaweiten BigMove-Netzwerks.

Spezialisten leisten mehr ...



Hannibal hätte seine Freude gehabt – „Moderne Elefanten“ unterwegs auf hochalpinem Terrain.

Mittlerweile hat sich Österreich als bedeutende Wirtschaftsdrehscheibe etabliert und spielt gerade im Hinblick auf den Schwertransport in sämtliche Himmelsrichtungen durch die direkten Anbindungen an wichtige Märkte in Westeuropa, Schweiz, Süddeutschland und Liechtenstein sowie die südosteuropäischen Länder eine wichtige Rolle. Inzwischen werden durchgehend allerhöchste Effizienzkriterien an den europäischen Spezialtransport gestellt: Hier ist der Standort Österreich als Tor zum Orient zwar

»Alpine Schwertransport-Kompetenz und gute Kontakte sind notwendige Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf.«

Reinhard Hämmerle, Geschäftsführer

wesentlich, bestimmt wird die herausragende Positionierung im Schwergutgeschäft aber erst durch den souveränen Umgang mit besonders schwierigen Routen und mit den vielfältigen Verordnungskulturen der umliegenden Länder. Als österreichisches Partner-Unternehmen bringt die Vorarlberger Häm-

merle Spezialtransporte GmbH mit ihrer Stärke in der Durchführung von Sonder- und Schwertransporten speziell auf geografisch schwierigen Routen zudem „hochalpine“ Erfahrung ins BigMove-Netzwerk aus insgesamt elf mittelständischen Schwer- und Spezialtransport-Firmen mit ein.

Alpine Schwertransportkompetenz für Europa

Die besondere Rolle Österreichs für den europäischen Schwertransport lässt sich anhand eines Windkraftprojekts hervorragend verdeutlichen. Ausgehend von der Windkraftmesse im norddeutschen Husum hat sich für Hämmerle im vergangenen Jahr ein besonderes Schmankerl entwickelt: Windturmtransporte für einen gigantischen Windkraftpark im Kosovo. Die Windkraft-Spezialisten des europäischen BigMove-Netzwerks GIVE und Pallmann konnten hier Geschäfte vereinbaren, die am Effizientesten durch ein erfahrenes „Alpenschwergewicht“ abgewickelt werden konnten – Hämmerle Spezialtransporte GmbH. Vereinbart wurde 50 Windtürme mit je 34 Metern Länge ab Bremen für ein umfassendes Windpark-Projekt nach Pristina in den Kosovo zu überstellen. Und gerade bei Speditions-Projekten mit Zielort Kosovo ist nach wie

vor allerhöchste Sorgfalt und maximale Sicherheit geboten. Die beste Route, die besten Kontakte, die größte Erfahrung und folglich auch die größtmögliche Sicherheit konnte hierfür durch die Hämmerle Spezialtransporte GmbH gewährleistet werden – auf Basis von 32 Jahren Praxis in der Abwicklung und entsprechend gewachsenen Partnerschaften vor Ort. Denn nur wer in den Alpen zuhause ist, der kann auch die besonderen Anforderungen des Standortes Österreich als Drehscheibe für den Spezialtransport in Richtung Südosten wirklich erfüllen. Gute Beziehungen in die beteiligten Länder sind dann zusätzlich zur alpinen Schwertransport-Kompetenz notwendige Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf. Auch „der moderne Hannibal“ Hämmerle Spezialtransporte GmbH ist nicht nur ein hervorragender Bezwinger der Alpen, sondern außerdem ein meisterlicher Strategie- und Motivator im Umgang mit seinen internationalen Partnern. ■



Hämmerle Spezialtransporte GmbH

6971 HARD am Bodensee, Grafenweg 15
Tel.: 0 55 74 85 300, Fax-DW: -4

www.haemmerle-spez.at